

PRESSEINFORMATION

WEIHNACHTEN IM KINO IM KESSELHAUS: DAS DEZEMBER-PROGRAMM

Mit **WEIHNACHTLICHEN KINDERFILMEN**, einer entzückenden **FIGURENTHEATERPRODUKTION** und vielen aktuellen **SPIELFILMEN** versucht das Kino im Kesselhaus seinen Besucherinnen und Besuchern die Vorweihnachtszeit und die Festtage ein bisschen weniger hektisch zu gestalten und vor allem seinen jüngsten Kinofans das schrecklich lange Warten auf das Christkind zu verkürzen.

An allen Samstagen gibt jetzt in der dunklen Jahreszeit wieder eine zusätzliche Nachmittagsvorstellung um 16:30 (für Erwachsene). Am 8.12. (Feiertag) nachmittags und am 24.12. (um 13:00 und 15:00) sind - zusätzlich zu den Kinderkino-Vorstellungen an den Sonntagen – weitere Kinderfilme angesetzt.

Am **4. und 24.12. sowie am 1.1.** gibt es ein Wiedersehen mit **PETTERSSON UND FINDUS**, die nach einigen Schwierigkeiten schließlich **DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT** feiern. Auch in seinem 2. Film nach den liebevollen Bilderbüchern von Sven Nordqvist gelingt Ali Samadi Ahad eine zauberhafte Mischung aus animierten und realen Charakteren. Die Verfilmungen von Astrid Lindgrens Romanen zählen zu **den** Kinderfilmklassikern überhaupt. **PIPPI GEHT VON BORD (8.12.)** ist zwar schon fast 50 Jahre alt, vermag aber immer wieder auf's Neue große und kleine ZuschauerInnen zu begeistern. Mit dem Figurentheater **DER WEIHNACHTSFUCHS (11.12.)** erzählt Christoph Bochdansky eine kleine Fabel, die die großen Themen der Weihnachtsgeschichte beinhaltet: die Herbergssuche, das gemeinsame Feiern, das Licht Anzünden und das Zusammenkuscheln, wenn's draußen kalt ist. Der in Stop-Motion-Technik gedrehte Animationsfilm **KUBO, DER TAPFERE SAMURAI (18.12.)** begleitet seinen kleinen Helden in eine mythische Welt voll Magie und Zauber. Auf der Suche nach einer magischen Rüstung muss er gegen Geister, Götter und Monster kämpfen. Nicht minder fantastisch ist **DIE LEGENDE VOM WEIHNACHTSSTERN (24.12.)**, ein wunderschönes Weihnachtsmärchen für die ganze Familie vor der atemberaubenden Winterkulisse Norwegens!

An ein etwas älteres Publikum richtet sich J.K. Rowlings sehr fantasievolle, aber mit unter richtig gruselige Rückkehr in die magische Welt der Zauberer und Hexen: **PHANTASTISCHE TIERWESEN UND WO SIE ZU FINDEN SIND (17. und 28.12.)**.

In der Dezember-**CINEZONE (9.12.)** werden **NATALIE OFENBÖCK & DER NINO AUS WIEN** all jene denkwürdigen musikalischen Entdeckungen, die sie auf ihrer Tour durch die Steiermark gemacht haben, enthüllen. Die Filmvorstellung davor bringt **PATERSON**, Jim Jarmuschs neuer betörender Tragikomödie voll liebeswert-skurilen Charakteren, auf die Leinwand des Kesselhauses.

In Kooperation mit der **LUDWIG RITTER VON KÖCHEL GESELLSCHAFT** Krems zeigen wir Dominique de Rivaz` **MEIN NAME IST BACH (3.12.)**.

Aus dem reichhaltigen **SPIELFILMPROGRAMM** seinen zwei auf der Viennale gefeierte Produktionen herausgegriffen: Das österreichisch-italienische Regieduo Tizza Covi und Rainer Frimmel begibt sich in **MISTER UNIVERSO (2.+4.12.)** gemeinsam mit dem Zirkusdompteur Tairo auf die Suche nach dem Glück.

Im diesjährigen Cannes-Gewinner **ICH, DANIEL BLAKE (14.-18.12.)** ergreift der Titelheld kompromisslos Partei für eine junge Mutter. Die beiden kämpfen fortan gemeinsam gegen die Ungerechtigkeit des britischen Sozialsystems. Ken Loach entwirft ein unerbittliches und zugleich leidenschaftliches Porträt der Arbeiterklasse Englands.

Mit **CAFÉ SOCIETY (7.- 18.12.)** hat das Kino im Kesselhaus Woody Allens neuesten Streich am Start - eine tragikomische Love-Story voll süffisanter Ironie - angesiedelt zwischen Hollywood und der Bronx der 30erJahre

>>PRESSEFOTOS: (Bitte kopieren Sie den Link in ihren Browser)

<https://celum.noeku.at/pindownload/login.do?pin=S7E3N>

>> Übersicht und Details zu den einzelnen Filmen auf den nächsten Seiten

PRESSEINFORMATION

PROGRAMMÜBERSICHT / DEZEMBER 2016

Tag	Zeit	Fassung	Filmtitel
Do 01.12.	18.30	OmU	Dokumente: OASIS: SUPERSONIC
	20.30	DF	JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN
Fr 02.12.	18.30	OmU	MISTER UNIVERSO
	20.30	OmU	JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN
Sa 03.12.	16.30	Dt. OF	EGON SCHIELE – TOD UND MÄDCHEN
	18.30	Dt. OF	MEIN NAME IST BACH
	20.30	OmU	Dokumente: OASIS: SUPERSONIC
So 04.12.	12.00	DF	Filmfrühstück: ALLES WAS KOMMT
	15.30	Dt. OF	Kinderkino: PETERSSON UND FINDUS: DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT
	18.00	DF	JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN
	20.00	OmU	MISTER UNIVERSO
Mi 07.12.	18.30	OmU	Dokumente: INNSAEI – DIE KRAFT DER INTUITION
	20.30	DF	CAFÉ SOCIETY
Do 08.12.	16.00	DF	Kinderkino: PIPPI GEHT VON BORD
	18.00	OmU	CAFÉ SOCIETY
	20.00	Dt. OF	EGON SCHIELE – TOD UND MÄDCHEN
Fr 09.12.	19.00	OmU	cinezone Film: PATERSON
	21.00		cinezone Konzert: NATALIE OFENBÖCK & DER NINO AUS WIEN
Sa 10.12.	16.30	DF	CAFÉ SOCIETY
	18.30	DF	PATERSON
	21.00	OmU	AMERIKANISCHES IDYLL
So 11.12.	12.00	Dt. OF	Filmfrühstück: EGON SCHIELE – TOD UND MÄDCHEN
	15.30		Kindertheater: DER WEIHNACHTSFUCHS
	18.00	DF	AMERIKANISCHES IDYLL
	20.15	DF	CAFÉ SOCIETY
Mi 14.12.	18.30	DF	ICH, DANIEL BLAKE
	20.30	DF	CAFÉ SOCIETY
Do 15.12.	18.30	DF	CAFÉ SOCIETY
	20.30	DF	ICH, DANIEL BLAKE
Fr 16.12.	18.30	DF	FLORENCE FOSTER JENKINS
	21.00	DF	ICH, DANIEL BLAKE
Sa 17.12.	16.30	DF	PHANTASTISCHE TIERWESEN UND WO SIE ZU FINDEN SIND
	19.00	OmU	ICH, DANIEL BLAKE
	21.00	DF	FLORENCE FOSTER JENKINS
So 18.12.	12.00	DF	Filmfrühstück mit DJ: CAFÉ SOCIETY
	15.30	DF	Kinderkino: KUBO – DER TAPFERE SAMUREI
	18.00	DF	ICH, DANIEL BLAKE
	20.00	DF	FLORENCE FOSTER JENKINS

PRESSEINFORMATION

Mi 21.12.	18.30	Dt. OF	Dokumente: DIE GETRÄUMTEN
	20.30	Dt. OF	LIEBE MÖGLICHERWEISE
Do 22.12.	18.30	Dt. OF	LIEBE MÖGLICHERWEISE
	20.30	DF	FLORENCE FOSTER JENKINS
Fr 23.12.	18.00	OmU	FLORENCE FOSTER JENKINS
	20.30	Dt. OF	LIEBE MÖGLICHERWEISE
Sa 24.12.	13.00	Dt. OF	Kinderkino: PETERSSON UND FINDUS: DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT
	15.00	DF	Kinderkino: DIE LEGENDE VOM WEIHNACHTSSTERN
So 25.12.	geschlossen		
Mi 28.12.	18.00	DF	PHANTASTISCHE TIERWESEN UND WO SIE ZU FINDEN SIND
	20.30	DF	JACQUES – ENTDECKER DER OZEANE
Do 29.12.	18.30	DF	MARIE CURIE
	20.30	OmU	JACQUES – ENTDECKER DER OZEANE
Fr 30.12.	18.00	DF	JACQUES – ENTDECKER DER OZEANE
	20.30	OmU	MARIE CURIE
Sa 31.12.	geschlossen		
So 01.01.	12.00	DF	Filmfrühstück: FLORENCE FOSTER JENKINS
	15.30	Dt. OF	Kinderkino: PETERSSON UND FINDUS: DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT
	18.00	DF	MARIE CURIE
	20.00	DF	JACQUES – ENTDECKER DER OZEANE

Dt. OF = Deutsche Originalfassung / DF = Deutsche Fassung / OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln / OF = Originalfassung

>> Details zu den einzelnen Filmen auf den nächsten Seiten

PRESSEINFORMATION

DETAILINFOS ZU DEN FILMEN UND VERANSTALTUNGEN IM NOVEMBER 2016

1.-3.12. **DOKUMENTE** OASIS: SUPERSONIC

- >>Regie: Mat Whitecross >>Musik: Rael Jones >>Mit: Liam Gallagher, Noel Gallagher, Paul Arthurs u.a. >>GB 2016, 122 Min., engl. OF mit dt. UT

Die unglaubliche und wahre Geschichte einer Band, die eine ganze Generation prägte. Noel und Liam Gallagher, aus einfachsten Verhältnissen stammend, stiegen mit ihrer 1991 gegründeten Band Oasis zu den erfolgreichsten Vertretern des Britpop auf. Neben ihrer Musik wurden auch die Skandale rund um die Gallagher-Brüder berühmt, die eine Hassliebe verband. Nun haben die beiden an der Doku über Aufstieg und Fall ihrer Band, die sich 2009 auflöste, selbst mitgearbeitet. Zu sehen sind Konzertaufnahmen, Bilder aus dem Familienalbum und wackelige Videos, die bis jetzt der Öffentlichkeit nicht zugänglich waren. Produziert von den Oscar-gekrönten Machern von „Amy“ und „Senna“ entführt der Musikfilm auf eine Reise durch das Jahrzehnt des Britpops, durch ein wichtiges Kapitel der Musikgeschichte.

1.-4.12. **JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN**

- >>Regie: Vincent Perez >>Drehbuch: Vincent Perez nach Hans Fallada >>Kamera: Christophe Beaucarne >>Mit: Emma Thompson, Brendan Gleeson, Daniel Brühl, Monique Chaumette u.a. >>D/F/GB 2016, 103 Min., engl. OF mit dt. UT/DF Berlin 1940. Im Haus Jablonskistraße 55 wohnen so unterschiedliche Leute, wie die Bevölkerung Deutschlands selbst: ein Blockwart, eine versteckte Jüdin, ein Ex-Richter, ein Denunziant, ein Kleinkrimineller, ein Hitlerjunge, eine Briefträgerin – und das Arbeiterehepaar Anna (Emma Thompson) und Otto Quangel (Brendan Gleeson), deren einziger Sohn Hans im Krieg gefallen ist. Otto und Anna beginnen ihre Art von Protest gegen das Naziregime, das ihnen ihr Kind genommen hat. Sie beschreiben Postkarten mit dem Aufruf zum Widerstand und der Forderung nach Pressefreiheit. Der ehrgeizige Kommissar Escherich (Daniel Brühl) ist den Quangels auf der Spur, die ihre Karten bald in ganz Berlin verteilen. Vincent Perez verfilmt Hans Falladas berühmten Kriegsroman mit einem wunderbaren Schauspielensemble.

2.-4.12. **MISTER UNIVERSO**

- >>Regie: Tizza Covi, Rainer Frimmel >>Drehbuch: Tizza Covi >>Kamera: Rainer Frimmel >>Mit: Tairo Caroli, Wendy Weber, Arthur Robin u.a. >>I/A 2016, 90 Min., ital. OF mit dt. UT

Vor jedem Auftritt küsst der junge Löwenbändiger Tairo das unscheinbare hufeisenförmig gebogene Metallstück. Als Kind hat er es als Geschenk vom ersten schwarzen Mister-Universum-Gewinner, Arthur Robin, der durch die Eisenverbiegung vor Publikum seine Stärke und Kraft demonstrierte, erhalten. Seit da hat der Talisman Tairo Glück gebracht. Als der Glücksbringer verschwindet, macht sich Tairo auf die Suche nach seinem Schöpfer. Es wird eine Reise quer durch Italien. Nach „La Pivellina“ siedeln Rainer Frimmel und Tizza Covi erneut einen Film in der schwindenden und prekären Welt des Wanderzirkus an. Wieder arbeiten sie Großteils mit Laien, die tatsächlich aus diesem Milieu stammen. Ihr außergewöhnliches Roadmovie überzeugt mit magischen Momenten und seinem liebevollem Menschenbild.

3.-8.12. / **11.12. FILMFRÜHSTÜCK** EGON SCHIELE – TOD UND MÄDCHEN

- >>Regie: Dieter Berner >>Drehbuch: André Dzieluk >>Kamera: André Dzieluk >>Mit: Noah Saavedra, Maresi Riegner, Valerie Pachner, Larissa Aimée Breidbach, Marie Jung, Elisabeth Umlauf, Thomas Schubert u.a. >>A/LUX 2016, 109 Min., dt. OF Wien zu Beginn des 20. Jahrhunderts: Egon Schiele (Noah Saavedra) ist einer der provokantesten Künstler der Stadt. Er löst Skandale aus und steht wegen Kindesmissbrauchs vor Gericht. Sein Leben und sein Werk sind geprägt von Erotik und Vergänglichkeit. Frauen sind der Zündstoff für seine Kunst – vor allem seine jüngere Schwester Gerti und das Model Wally Neuzil, seine wohl einzige große Liebe, die er in dem Gemälde „Tod und Mädchen“ verewigt. Der Ausbruch des Ersten Weltkriegs stürzt den 24-Jährigen in eine Lebenskrise. Weil er sich dadurch Begünstigungen beim Militär erhofft, heiratet er die bürgerliche Edith Harms und opfert Wally... Dieter Berner rückt in seinem Film nach dem Roman von Hilde Berger die Frauen rund um den berühmten österreichischen Maler der Moderne in den Mittelpunkt.

PRESSEINFORMATION

3.12. MEIN NAME IST BACH

IN KOOPERATION MIT DER LUDWIG RITTER VON KÖCHEL GESELLSCHAFT KREMS.

- >>Regie: Dominique de Rivaz >>Drehbuch: Jean-Luc Bourgeois >>Kamera: Ciro Cappellari >>Mit: Vadim Glowna, Jürgen Vogel, Anatole Taubman, Paul Herwig, Karoline Herfurth, Detlev Buck u.a. >>D/CH 2003, 97 Min., dt. OF

Jeder kennt Johann Sebastian Bach. Jeder kennt Friedrich II. von Preußen. Kaum einer weiß, dass sie sich begegnet sind. Als Bach im Mai 1747 einen seiner Söhne in Potsdam besucht, wird er zum königlichen Hof zitiert, wo er den hochintelligenten und talentierten jungen Monarchen kennen lernt. Friedrich weiß die Genialität anderer zu schätzen, fürchtet jedoch, von ihnen in den Schatten gestellt zu werden. In ihrem fesselnden Debütfilm zeichnet die schweizerische Regisseurin Dominique de Rivaz das faszinierende Porträt zweier Ikonen der Weltgeschichte. Inspiriert von einer realen Begebenheit schildert der Film die spannungsgeladene Begegnung zwischen einem Musiker und einem König, einem Vater und einem Sohn.

4.12. FILMFRÜHSTÜCK ALLES WAS KOMMT

- >>Regie und Drehbuch: Mia Hansen-Løve >>Kamera: Denis Lenoir >>Mit: Isabelle Huppert, André Marcon, Roman Kolinka, Edith Scob u.a. >>OT: L' Avenir >>F/D 2016, 98 Min., DF

Gerade schien Nathalies (Isabelle Huppert) Leben noch in bester Ordnung zu sein: Ein Beruf mit Berufung als Philosophielehrerin, eine eigene Lehrbuchreihe, eine stabile Ehe seit 25 Jahren und zwei fast erwachsene Kinder. Doch dann wird plötzlich alles anders. Ihr Mann verlässt sie für eine Andere, ihre exzentrische Mutter muss ins Altersheim und der Verlag deklariert ihre Bücher als altbacken. Nathalie erlebt völlig unerwartet ein ganz neues Gefühl der Freiheit. Sie ist fest entschlossen, glücklich zu bleiben und das Leben als ewige Chance für einen Neuanfang zu begreifen. Mit feinem Gespür für Rhythmus und Musikalität inszeniert Ausnahmeregisseurin Mia Hansen- Løve unaufgeregt und intelligent eine persönliche Suche nach neuen Wegen.

Ausgezeichnet mit dem Silbernen Bären der Berlinale 2016.

4.+24.12., 1.1. KINDERKINO PETERSSON UND FINDUS – DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT

- >>Regie: Ali Samadi Ahadi >>Drehbuch: Thomas Springer >>Kamera: Mathias Neumann >>D 2016, 82 Min., dt. OF >>empfohlen ab 4 Jahren

Es schneit und schneit und schneit. Weihnachten steht vor der Tür und es ist noch so viel zu tun! Findus ist aufgeregt. Und besorgt: Was, wenn er und Pettersson nicht in den Wald gehen können, um einen Baum im Wald zu schneiden! Dann verletzt sich der alte Mann auch noch am Fuß. Zwar bieten die Nachbarn Beda und Gustavsson ihre Hilfe an, doch Pettersson ist zu stolz, um die Unterstützung anzunehmen. Aber das Fest muss einfach stattfinden. Der kleine Kater schmückt allein die Wohnung, backt Kekse und bereitet Geschenke vor - und beginnt den Spaß an Weihnachten zu verlieren. Auch in seinem 2. Film nach den liebevollen Bilderbüchern von Sven Nordqvist gelingt Ali Samadi Ahad eine zauberhafte Mischung aus animierten und realen Charakteren.

7.12. DOKUMENTE INNSÆI – DIE KRAFT DER INTUITION

- >>Regie: Kristin Ólafsdóttir, Hrunn Gunnsteinsdóttir >>Drehbuch: Hrunn Gunnsteinsdóttir >>Kamera: Faye >>Mit: Marina Abramovic, Marti Spiegelman, Iain McGilchrist, Malidoma Patrice Somé u.a. >>ISL 2016, 78 Min., engl. OF mit dt. UT

Die rasante technische Entwicklung hat unsere Berufswelt in den letzten Jahren stark verändert und das Rad dreht sich weiter und weiter. Zu schnell für viele Menschen: Depressionen und Burn-Out sind immer häufiger Ursachen für Erkrankungen. Die Gesetze der Natur scheinen keine Rolle mehr zu spielen. Wie kann man in einer Welt voller Stress und Ablenkungen, im Inneren bei sich selbst bleiben und Gefühl, Empathie und Vorstellungskraft pflegen? Auf der Suche nach einer Wiedergeburt der Intuition reisen Kristin Ólafsdóttir und Hrunn Gunnsteinsdóttir, die selbst mit 29 Jahren von Burn-Out betroffen war, um die Welt. Auf ihrer Reise treffen die beiden Frauen weltberühmte Denker, Wissenschaftler und Künstler, die ihr Wissen mit uns teilen und uns die Kraft der Intuition näherbringen.

PRESSEINFORMATION

7.-15.12. / 18.12. FILMFRÜHSTÜCK MIT DJ CAFÉ SOCIETY

- >>Regie und Drehbuch: Woody Allen >>Kamera: Vittorio Storaro >>Mit: Steve Carell, Sheryl Lee, Todd Weeks, Jesse Eisenberg, Kristen Stewart u.a. >>USA 2016, 96 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Die Traumfabrik Hollywood und die New Yorker Bronx in den 30er Jahren sind zwei unterschiedlich harte Pflaster. Bobby (Jesse Eisenberg) träumt von einer Karriere im Filmgeschäft, wo sein Onkel Phil (Steve Carell) als gefeierter Schauspielagent arbeitet. Für die Anliegen seines Neffen bleibt da wenig Zeit. Er stellt ihm seine Sekretärin Vonnie (Kristen Stewart) zur Seite, in die dieser sich Hals über Kopf verliebt. Was Bobby erst später erfährt: Vonnie ist Philips heimliche Geliebte. Mit gebrochenem Herzen geht er nach New York zurück – und gründet dort gemeinsam mit seinem Gangsterbruder einen Nachtclub, der bald zum Treffpunkt für die Reichen und Schönen avanciert... Woddy Allens neuester Streich ist eine tragikomische Love-Story voll süffisanter Ironie. „Ein hinreißendes Vergnügen.“ (skip)

8.12. KINDERKINO PIPPI GEHT VON BORD

- >>Regie: Olle Hellbom >>nach dem Kinderbuch von Astrid Lindgren >>Kamera: Kalle Bergholm >>Mit: Inger Nilsson, Pär Sundberg, Maria Persson u.a. >>OT: Här kommer Pippi Långstrump >>SWE/D 1968, 80 Min., DF >>empfohlen ab 5 Jahren

Eigentlich wollte Pippi Langstrumpf nach Taka-Tuka-Land fahren, aber als sie die traurigen Gesichter von Tommy und Annika sieht, springt sie von Bord, um bei ihren Freunden in der Villa Kunterbunt zu bleiben. Gemeinsam erleben die drei viele neue Abenteuer, Pippi will sogar die Plutimikation lernen! Zum Weihnachtsfest hat Pippi dann eine ganz besondere Überraschung für alle Kinder der Stadt vorbereitet. Auch der zweite Kinofilm nach den zeitlosen Pippi Langstrumpf-Geschichten von Astrid Lindgren zaubert immer wieder ein Lächeln auf die Gesichter der kleinen und großen Zuschauer.

10.12. / 9.12. CINEZONE: FILM: PATERSON

- >>Regie und Drehbuch: Jim Jarmusch >>Kamera: Frederick Elmes >>Mit: Adam Driver, Golshifteh Farahani, William Jackson Harper, Chasten Harmon u.a. >>USA/F/D 2016, 113 Min., engl. OF mit dt UT/DF

Paterson heißt eine Kleinstadt in New Jersey und ebenso heißt auch der Busfahrer, der Tag für Tag die Route der Linie 23 abfährt. Eine eintönige Arbeit und auch wieder nicht: Denn Paterson ist ein feinsinniger, stiller Beobachter. In der Mittagspause schreibt er auf einer Parkbank kleine minimalistische Gedichte in sein Notizbuch. Am Abend geht er mit dem Hund spazieren, bindet ihn vor einer Bar an und trinkt exakt ein Bier. Danach kehrt er nach Hause zurück, zu seiner künstlerisch ambitionierten Frau Laura, die im Gegensatz zu ihm immer wieder neue Projekte startet. Um die poetische Kraft des Einfachen geht es in Jim Jarmuschs betörender Tragikomödie, die mit ihren skurrilen wie liebenswerten Figuren, mit von rituellen Wiederholungen geprägten Alltagsszenarien und trockenen Dialogen besticht.

9.12. CINEZONE: KONZERT: NATALIE OFENBÖCK & DER NINO AUS WIEN

- In Kooperation mit teenbeatclub.at.

Auf ihrer musikalischen Erkundungstour durch Stadt und Land vereinen Natalie Ofenböck und Nino Mandl, bekannt als „Der Nino aus Wien“ steirische und wienerische Klänge. Entstanden ist ein Album wie ein Road-Movie. Die beiden haben sich auf eine Reise durch die Steiermark begeben und dort ansässige Musiker und Musikerinnen eingeladen, sie auf Knöpferlharmonika, Tuba oder Hackbrett zu begleiten. Aus diesen Erfahrungen und anderen denkwürdigen Erlebnissen zwischen Mariazell und Spielfeld ist „Das grüne Album“ entstanden: ein gutes Dutzend Lieder inspiriert von traditioneller steirischer Volksmusik und Wiener Rock'n'Roll ebenso wie von Weinverkostungen, Konditorei- und Kirchenbesuchen, Grenzlandeinkaufszentrumkaffeehäusern, Gesprächen mit Bürgermeister und Betrunknen.

PRESSEINFORMATION

10.+11.12. AMERIKANISCHES IDYLL

- >>Regie: Ewan McGregor >>Drehbuch: John Romano >>Kamera: Martin Ruhe >>Mit: Ewan McGregor, Jennifer Connelly, Dakota Fanning u.a. >>OT: American Pastoral >>USA 2016, 109 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Kurz nach dem 2. Weltkrieg heiratet der Jude Seymour Levov genannt „der Schwede“ (Ewan McGregor) die ehemalige Schönheitskönigin Dawn Dwyer (Jennifer Connelly) und übernimmt erfolgreich das Geschäft seines Vaters. Gemeinsam mit ihrer Tochter Merry (Dakota Fanning) führen sie ein Bilderbuchleben in einem schönen Haus am Land. Als Amerika sich am Vietnamkrieg beteiligt, schließt Merry sich einer Gruppe von radikalen Anarchisten in New York an. Bei einem Bombenanschlag auf das Postamt ihres Heimatortes wird Merry zur Hauptverdächtigen und verschwindet. Seymour setzt alles daran, seine geliebte Tochter wiederzufinden... Das Regiedebüt von Schauspielerstar Ewan McGregor nach Philipp Roth's Roman changiert überzeugend zwischen Agenten-Thriller und berührendem historischem Familiendrama.

11.12. KINDERTHEATER DER WEIHNACHTSFUCHS

- >>Puppentheater, 50 Min. >>Spiel und Ausstattung: Christoph Bochdansky >>empfohlen ab 4 Jahren

Twiid, twiid! Was ist das für ein Geräusch? Mitten im Schnee sitzt ein kleiner Vogel. Twiid, twiid! Er kann noch nicht sprechen. So winzig klein ist er. Renard, der Weihnachtsfuchs, ist ratlos, was er mit dem Piepmatz machen soll. Eines ist klar: Hier kann er nicht bleiben, der Mitternachtswolf rückt näher und näher! So große Gefahr! Und das kurz vor Weihnachten! Wo ist nur Buhgie, der Silvesterbär, der könnte helfen... Puppenspieler Christoph Bochdansky vermag mit seinen liebevollen Figuren immer wieder auf's Neue zu verzaubern. Mit dem „Weihnachtsfuchs“ erzählt er eine kleine Fabel, die die großen Themen der Weihnachtsgeschichte beinhaltet: die Herbergssuche, die Freude am Leben, an den Kindern, das gemeinsame Feiern, das Licht Anzünden und das Zusammenkuscheln, wenn's draußen kalt ist.

14.-18.12. ICH, DANIEL BLAKE

- >>Regie: Ken Loach >>Drehbuch: Paul Laverty >>Kamera: Robbie Ryan >>Mit: Dave Johns, Hayley Squires, Micky McGregor, Mick Laffey u.a. >>OT: I, Daniel Blake >>GB/F/B 2016, 100 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Was tun, wenn man Anrecht auf Sozialhilfe hat und die Willkür der Staatsbürokratie einem diese verweigert? Zeit seines Lebens hat Daniel Blake gearbeitet und Steuern gezahlt, jetzt mit 59 Jahren spielt die Gesundheit nicht mehr mit und er ist auf die staatliche Unterstützung angewiesen. Doch ein kafkaesker Teufelskreis von Zuständigkeiten und Formularen lässt ihn nicht zu seinem Recht kommen. Bald lernt er in der Alleinerzieherin Katie eine Leidensgefährtin kennen. Gemeinsam kämpfen sie sich durch den Behördendschubel, oftmals wird Ohnmacht zu Wut – und Wut macht erfinderisch... Auch mit 80 Jahren wird Meisterregisseur Ken Loach nicht müde, sich für die Rechte der Underdogs zu engagieren. Lakonisch und mit trockenem Humor nimmt er in seinem neuen Film den Sozialstaat ins Visier.

16.-23.12. / 1.1. FILMFRÜHSTÜCK FLORENCE FOSTER JENKINS

- >>Regie: Stephen Frears >>Drehbuch: Nicholas Martin >>Kamera: Danny Cohen >>Mit: Meryl Streep, Hugh Grant, Simon Helberg, Rebecca Ferguson, John Kavanagh u.a. >>GB/F 2016, 110 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Lebe deinen Traum! Seit ihrer Kindheit ist Florence Foster Jenkins (Meryl Streep) von der Idee besessen, eine große Opernsängerin zu werden. Als reiche Erbin kann sie sich ganz dieser Leidenschaft widmen. Freunde und Bekannte beglückt sie in ihrem privaten New Yorker Salon der 1940er Jahre mit Konzerten. Florence hat nur ein Problem: Ihr fehlt jegliches musikalisches Gehör! Das wohlmeinende Publikum, darunter ihr Mann und Manager St. Clair Bayfield (Hugh Grant), konnte die exzentrische Sängerin bis dato vor der grausamen Wahrheit beschützen. Als Florence beschließt, ein öffentliches Konzert in der Carnegie Hall zu geben, steht St. Clair vor seiner größten Herausforderung. Stephen Frears erzählt die wahre Geschichte hinreißend komisch und schuf eine absolute Paraderolle für Meryl Streep.

PRESSEINFORMATION

17.+28.12. PHANTASTISCHE TIERWESEN UND WO SIE ZU FINDEN SIND

- >>Regie: David Yates >>Drehbuch: J.K. Rowling >>Kamera: Philippe Rousselot >>Mit: Ezra Miller, Eddie Redmayne, Colin Farrell, Ron Perlman, Jon Voight u.a.>>OT: Fantastic Beasts and Where to Find Them >>GB/USA 2016, 133 Min., DF

In New York wird die magische Welt 1926 von einer unbekanntenen Macht bedroht. Von diesen Spannungen ahnt der hochbegabte britische Zauberer Newt Scamander noch nichts, denn der hat gerade erst eine weltweite Forschungsreise zur Vielfalt von magischen Wesen abgeschlossen. Einige von ihnen trägt er sogar in seinem Koffer mit sich herum. Doch als der ahnungslose Jacob Kowalski versehentlich einige der Geschöpfe freilässt, droht eine Katastrophe. Beim Versuch diese wieder einzufangen, treffen Newt und Jacob auf Tina Goldstein, die ihnen unter die Arme greift. J.K. Rowlings Rückkehr in die magische Welt der Zauberer und Hexen, ist inspiriert vom gleichnamigen Lehrbuch, das Harry Potter und seine Freunde auf der berühmtesten Zauberschule der Welt 70 Jahre später studieren werden.

18.12. KINDERKINO KUBO, DER TAPFERE SAMURAI

- >>Regie: Travis Knight >>Drehbuch: Chris Butler, Marc Haimes >>Kamera: Frank Passingham >>OT: Kubo and The Two Strings >>USA 2016, 102 Min., DF >>empfohlen ab 9 Jahren

Der kleine Kubo ist auf einem Auge blind. Er verdient den Lebensunterhalt für sich und seine Mutter als Shamisen-Spieler auf dem Dorfplatz und besitzt die einzigartige Fähigkeit, mit den Tönen seines dreisaitigen Lauteninstruments Origamipapier zu aufwendigen Figuren zu falten, die dann zu Helden seiner fantastischen Geschichten werden. Als Kubo erfährt, dass sein verschollener Vater der größte Samurai der Menschheitsgeschichte ist, wird er selbst zum Held eines mystischen Abenteuers. Auf der Suche nach einer magischen Rüstung muss er gegen Geister, Götter und Monster kämpfen, um das Leben seiner Familie zu retten. Bezaubernd filigran und kindgerecht: Ein nicht nur visuell herausragendes in Stop-Motion-Technik gedrehtes Animationsabenteuer. „Ein Familienfilm mit Wow-Effekt.“ (filmstarts.de)

21.12. DOKUMENTE DIE GETRÄUMTEN

- >>Regie: Ruth Beckermann >>Drehbuch: Ruth Beckermann, Ina Hartwig >>Kamera: Johannes Hammel >>Mit: Anja Plaschg, Laurence Rupp >>A 2016, 89 Min., dt. OF

Ein Film über Liebe und Flucht. Im Zentrum stehen die beiden Dichter Ingeborg Bachmann und Paul Celan, die sich im Nachkriegs-Wien kennenlernten. Der dramatische Briefwechsel der beiden bildet die Textgrundlage des Films. Zwei junge Schauspieler, Anja Plaschg und Laurence Rupp, treffen sich in einem Tonstudio, um daraus zu lesen. Die dramatisch schwankenden Gefühle der Briefe – zwischen Rausch und Verlustangst, Entzücken und Erschrecken, Nähe und Fremdheit – gehen auf die Schauspieler über. „Ingeborg Bachmann und Paul Celan gehören in die Reihe großer, moderner Liebender. Ihre Liebe ist einerseits einzigartig, sie steht aber auch paradigmatisch für die Möglichkeit und Unmöglichkeit einer Begegnung nach der Katastrophe des Krieges und der Vernichtung.“ (Ruth Beckermann)

21.-23.12. LIEBE MÖGLICHERWEISE

- >>Regie und Drehbuch: Michael Kreihsl >>Kamera: Reinhold Vorschneider >>Mit: Devid Striesow, Silke Bodenbender, Norman Hacker, Edita Malovic, Otto Schenk, Gerti Drassl u.a. >>A 2016, 100 Min., dt. OF

Momentaufnahmen der Großstadt. Jeder lebt für sich allein und doch hängen alle Schicksale zumindest über zwei Ecken zusammen. Da ist z.B. der Familienvater (Devid Striesow), der sich in die Geliebte (Edita Malovic) seines Freundes (Norman Hacker) verschaut. Da ist der 14-jährige Patient seiner Frau (Silke Bodenbender), der nach einem Autounfall im künstlichen Koma liegt. Da ist dessen Mutter (Gerti Drassl) die am Krankenbett ausharrt, da ist der alte Witwer (Otto Schenk), der einmal eine Berühmtheit war und inzwischen einsam in seiner Wohnung sitzt. Sie alle teilen ihre Sehnsucht nach Nähe und ihre Unfähigkeit dazu. Mit seinem All-Star-Ensemble und genauem Gefühl für den Puls und Sound der Stadt macht sich Regisseur Michael Kreihsl auf die Suche nach Sinn und Unsinn des Lebens.

PRESSEINFORMATION

24.12. KINDERKINO DIE LEGENDE VOM WEIHNACHTSSTERN

- >>Regie: Nils Gaup >>Drehbuch: Kamilla Krogsveen >>Kamera: Odd Reinhardt Nicolaysen >>Mit: Jakob Oftebro, Agnes Kittelsen u.a. >>empfohlen ab 8 Jahren >>OT: Reisen til julestjernen >>NOR 2013, 77 Min., DF

Es war einmal vor langer Zeit ein Königreich hoch im Norden. Dort herrschten Dunkelheit und Trauer: Vor Jahren war Prinzessin Goldhaar ausgezogen, weil sie den Weihnachtsstern, den hellsten und schönsten Stern am Winterhimmel, in Händen halten wollte. Von einer Hexe in die Falle gelockt, kehrte sie nicht mehr zurück. Der König verfluchte den Weihnachtsstern, der daraufhin verschwand. Sollte er nicht bis zum diesjährigen Weihnachtsfest gefunden werden, sind er und Goldhaar auf ewig verloren. Durch Zufall kommt Sonja die Geschichte zu Ohren. Sie bietet dem König ihre Hilfe an. Auf einer fantastischen Reise begegnet sie magischen Waldelfen, dem Nordwind und sogar dem Weihnachtsmann. Ein wunderschönes Weihnachtsmärchen für die ganze Familie vor der atemberaubenden Winterkulisse Norwegens!

28.12.-1.1. JACQUES – ENTDECKER DER OZEANE

- >>Regie: Jérôme Salle >>Drehbuch: Jérôme Salle, Laurent Turner >>Kamera: Matias Boucard >>Mit: Lambert Wilson, Audrey Tautou, Pierre Niney u.a. >>OT: L'Odysée >>F 2016, 122 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

1949 leben Jacques (Lambert Wilson) und Simone (Audrey Tautou) Cousteau mit ihren beiden Söhnen Jean-Michel und Philippe in ihrem Haus an der französischen Mittelmeerküste. Doch geruhames Familienidyll ist nicht das Leben, nach dem sich das Tiefseeforscherpaar sehnt. So lassen die beiden die Söhne im Internat zurück und brechen an Bord der Calypso zu einer Ozeanexpedition auf. Viele Jahre später kehrt Philippe (Pierre Niney) zu seinen Eltern zurück. Aus dem einstigen Pionier Cousteau ist jetzt ein weltberühmter Star geworden, der mit seinen zunehmend kommerziell ausgerichteten Filmprojekten immer mehr auf Widerstand stößt... Mit spektakulären Naturaufnahmen gedreht in Brasilien, Südafrika und der Antarktis erzählt Jérôme Salle ein bildgewaltiges Epos rund um den legendären Meeresforscher.

29.12.-1.1. MARIE CURIE

- >>Regie: Marie Noelle >>Drehbuch: Marie Noelle, Andrea Stoll >>Kamera: Michal Englert >>Mit: Karolina Gruszka, Samuel Finzi, Charles Berling, Izabela Kuna u.a. >>F/D/P 2016, 100 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

Marie Curie, in Polen geborene Physikerin und Chemikerin, wurde zu einer der bedeutendsten Wissenschaftlerinnen der Geschichte. In Frankreich forschte sie zunächst gemeinsam mit ihrem Mann Pierre. 1903 wurde das Paar für seine Entdeckung der Elemente Radium und Polonium mit dem Nobelpreis geehrt. Als Pierre bei einem Unfall stirbt, setzt Marie ihre Forschungen alleine fort, erhält bald einen Lehrstuhl an der Sorbonne und steht kurz vor dem 2. Nobelpreis. Ihren männlichen Kollegen ist Curies Renommee ein Dorn im Auge. Als sie sich in den verheirateten Wissenschaftler Paul Langevin verliebt, löst das einen Skandal aus. Marie Noëlle rückt die Gefühlswelt einer starken Frau in den Mittelpunkt einer präzise recherchierten und in großartige historische Bilder getauchten Charakterstudie. Hans Falladas berühmten Kriegsroman mit einem wunderbaren Schauspielensemble.